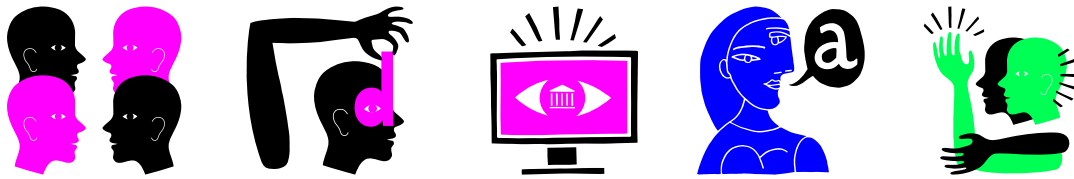


4. Programme

4.2 Die selbständige Besichtigung



Die Einführung spezieller Massnahmen kann die selbstständige Besichtigung durch das sehbehinderte Publikum beträchtlich fördern. Zwar ist eine Begleitung durch das Museumspersonal in jedem Fall wünschenswert, doch die Umsetzung der empfohlenen Massnahmen ermöglicht es dem blinden und sehbehinderten Publikum, das Museum in Begleitung einer sehenden Vertrauensperson selbstständig zu besichtigen, ohne gezwungenermassen auf das Museumspersonal zurückgreifen zu müssen. Damit die Besucherinnen und Besucher das Museum eigenständig nutzen können, ist es von besonderer Bedeutung, das Museum anzupassen und ein inklusives Design für die visuelle Kommunikation zu entwickeln. Um den Zugang zu den Kunstwerken zu erleichtern, ist der Einsatz von Audioguides mit entsprechenden Beschreibungen zentral.

Zwar bleibt das Angebot multisensorischer Führungen ein vorrangiges Ziel, doch die Einführung spezieller Massnahmen kann die selbstständige Besichtigung durch das sehbehinderte Publikum beträchtlich fördern.

Um einen geeigneten Audioguide einsetzen zu können, sollte ein spezielles Gerät zur Verfügung stehen, dessen Tasten einen hohen Farbkontrast besitzen und mit Nummern in Reliefausführung versehen sind. Die entsprechenden Nummern an den Wänden müssen sich neben den ausgewählten Kunstwerken befinden und ebenfalls in

grosser Schrift mit hohem Farbkontrast dargestellt sein. Alternativ sollte eine App verfügbar sein, die über das Smartphone heruntergeladen und genutzt werden kann, sodass die Audiobeschreibungen auch auf Distanz gehört werden können.

Die Audioguides müssen dabei nicht sämtliche Werke beschreiben, die in der Ausstellung präsent sind, vielmehr kann dem Publikum eine Auswahl angeboten werden.

Dabei sollte eines bedacht werden: Auch wenn mit dem Audioguide ein geeignetes Hilfsmittel gefunden wurde, ist diese Lösung zwar für ein eingeschränkt sehbehindertes Publikum nützlich, löst aber die Probleme blinder Menschen nicht vollständig, da diese in jedem Falle die Begleitung einer Vertrauensperson benötigen, und sei es auch nur, um zu erkennen, wo sich das per Audioguide beschriebene Kunstwerk befindet.

Fachhochschule SÜDSCHWEIZ
Departement Umwelt Bau und Design
Labor für visuelle Kultur

info.mci@supsi.ch

Die gesamte Dokumentation von Vermittlung – Kultur – Inklusion ist unter einer Creative Commons Lizenz CCBY 4.0 international freigegeben und kann von jedermann für beliebige Zwecke verteilt und weitergegeben werden.

